

Hölter Schützen feiern Goldenen Herbst

## Ein Taschentuchbaum und eine Herbstmeisterin

**LADBERGEN.** Auch in diesem Jahr fand wieder das Herbstfest des Schützenvereins Hölter statt. Nachdem es im vergangenen Jahr unter dem Motto „Können wir es noch?“ nach der zweijährigen Corona-Pause ein voller Erfolg gewesen war, habe das Fest am Wochenende unter dem Motto „Goldener Herbst“ gestanden, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins.

Das Organisationsteam mit Sabine Haarlammert, Tanja Schröer, Claudia Win-

ter, Ingrid Haarlammert, Dörte Leise, Petra Aufderhaar, Erika Oeljeklaus und Petra Bettler hätte sich für das Fest kein besseres Wetter wünschen können. Und so führte der Weg der 70 Vereinsmitglieder erst einmal zum anliegenden Ehrendenkmal.

Um das Andenken der Gefallenen der beiden Weltkriege wach zu halten, wurde ein neuer Baum gepflanzt. Es handelt sich um einen Taschentuchbaum, den Ulrich Erpenbeck, Eh-

renpräsident des Verein, und seine Ehefrau Freya gestiftet hatten.

Im Anschluss fand am Vereinsheim das Vogelschießen um den ersten Hölteraner Herbstmeister statt. Mit dem 91. Schuss bezwang Claudia Winter den Vogel und darf sich von nun an erste Hölteraner Herbstmeisterin nennen.

Bei leckerem Essen und kühlen Getränken verbrachten die Mitglieder noch einige gemütliche Stunden zusammen.



Ehrenpräsident Ulrich Erpenbeck und seine Ehefrau Freya, der Ehrenvorsitzende Herwart Schröer (2.v.r.) und der erste Vorsitzende André Leise (r.) pflanzten den Baum.

Foto: Hölter Schützen